

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth um Christliche Gedult in allem Creutz.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zelf Land Brancke)

Ch HENN/ allmächtiger und getreuer Gort! lieber Water / ich klage dir von Grund meines hergens / daß ich manchmal in meinem Bergen Ungedult gefühlet / und das Creuts / fo du mir aus vaterlicher Liebe zugeschicket / nicht mit folcher Gebult und Preudigkeit auf mich genommen / als ich billich thun follen. 21ch lieber himlischer Water! verzeihe mir biefe Gunde/und gib Gnabe/ bas ich forthin in Gedult alles / fo du mir zuschickeft / annehme. Duhaft in deis nem Wort einen GOtt ber Gedult und bes Trostes dich genennet: Darum wollest du auch in mein Hertz die heilige Gedult und beinen himmlischen Troft geben / daßich geflarcfet werde mit aller Rraffe / nach Deiner herrlichen Macht/ in aller Gedult und Langmuthigfeit mit Freuden. OMEGU Chrifte! du reiner unbefleckter Giegel der vollkommenen Gedult/ gib Gnade / daß ich auf bich / ben Unfanger und Bollender meines Glaubens / sebe / und lauffe durch Gedule

のでとなり

(

TT

1

D D I

I

11